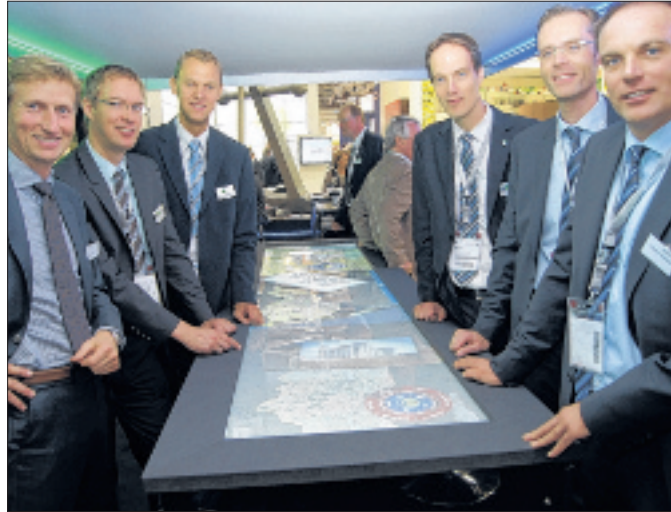


Grafschaft präsentiert sich erfolgreich in München

Wirtschaftsförderung und regionale Unternehmen auf der Immobilienmesse „Expo Real“

gn **MÜNCHEN.** Auf der weltgrößten Gewerbe- und Immobilienmesse „Expo Real“ in München präsentiert die Ems-Achse seit dem gestrigen Dienstag nicht nur die Region, sondern auch starke Unternehmen aus der Wachstumsregion. Die Grafschaft Bentheim wird von den Wirtschaftsförderern des Landkreises, Dr. Michael Kiehl und Ralf Hilmes, sowie dem Nordhorner Unternehmen Lindschulte und der List-Gruppe vertreten.

Die 14. Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien und Investitionen „Expo Real“ findet vom 4. bis 6. Oktober in München statt. 1600 Aussteller aus 34 Ländern nutzen die Messe für Networking bei branchen- und länderübergreifenden Projekten, Investitionen und Finanzierungen. Die Fachmesse bietet eine



Am Stand der Ems-Achse präsentieren sich seit gestern auch Unternehmen aus der Grafschaft (von links): Gerhard List (List-Gruppe), Hermann Wocken (Ems-Achse), die wirtschaftsförderer Ralf Hilmes und Dr. Michael Kiehl, sowie Marc-Christian Vrielink und Thomas Garritsen (Lindschulte).

Foto: Keuper

internationale Networking-Plattform für die bedeutenden Märkte von Europa über

Russland, den Mittleren Osten bis in die USA. Im Konferenzprogramm geben

rund 400 Referenten einen fundierten Überblick über aktuelle Trends des Immobilien-, Investitions- und Finanzierungsmarktes.

„Wir nutzen die Messe, um Kontakte zu Investoren und Kunden zu intensivieren“, so der geschäftsführende Gesellschafter der Lindschulte Ingenieurgesellschaft, Marc-Christian Vrielink. Hierzu habe sich die Beteiligung am Messestand der Ems-Achse angeboten, da Lindschulte mit seinen 12 Standorten von Nordhorn bis Aurich die gesamte Wachstumsregion abdecke.

Das Unternehmen für Generalplanung und Projektentwicklung von Gewerbeimmobilien beschäftigt 230 Mitarbeiter und realisiert derzeit für die Firma Hella aus Lippstadt eine 16000 Quadratmeter große Gewerbeimmobilie mit ei-

nem Investitionsvolumen in Höhe von 30 Millionen Euro.

Auch Gerhard List, geschäftsführender Gesellschafter der Nordhorner List-Gruppe, sieht nur Vorteile in der Messteilnahme. „Wir präsentieren nicht nur die Unternehmen, sondern eine ganze Region“, ist der Chef des Projektentwicklungsunternehmens mit Standorten in Nordhorn und Bielefeld sicher. Er schätzt die enge Vernetzung von Unternehmen, Wirtschaftsförderern und allen Beteiligten der Ems-Achse.

„Auch dieses Jahr wird sich zeigen, das der Messeauftritt auf der ‚Expo Real‘ die Wachstumsregion Ems-Achse auch überregional bekannter gemacht hat“, ist sich auch Hermann Wocken, Geschäftsführer der Ems-Achse sicher.